

Jahresbericht 2019-2021

Regional vernetzt

Die DVGW-Landesgruppe Bayern



DVGW-Landesgruppe Bayern

Stammdaten

Flächenmäßige Ausdehnung	70.550 km ²
Versorgte Einwohner	13,08 Mio.

Mitglieder

Persönliche Mitglieder	1.377
Behörden, Institutionen und Organisationen	50
RBV	63
Firmen direkt	140
Versorgungsunternehmen / Netzbetreiber	481
davon:	
VU Wasser	379
VU Gas	20
VU Wasser/Gas	72
Netzbetreiber Gas	10

insgesamt **2.111**

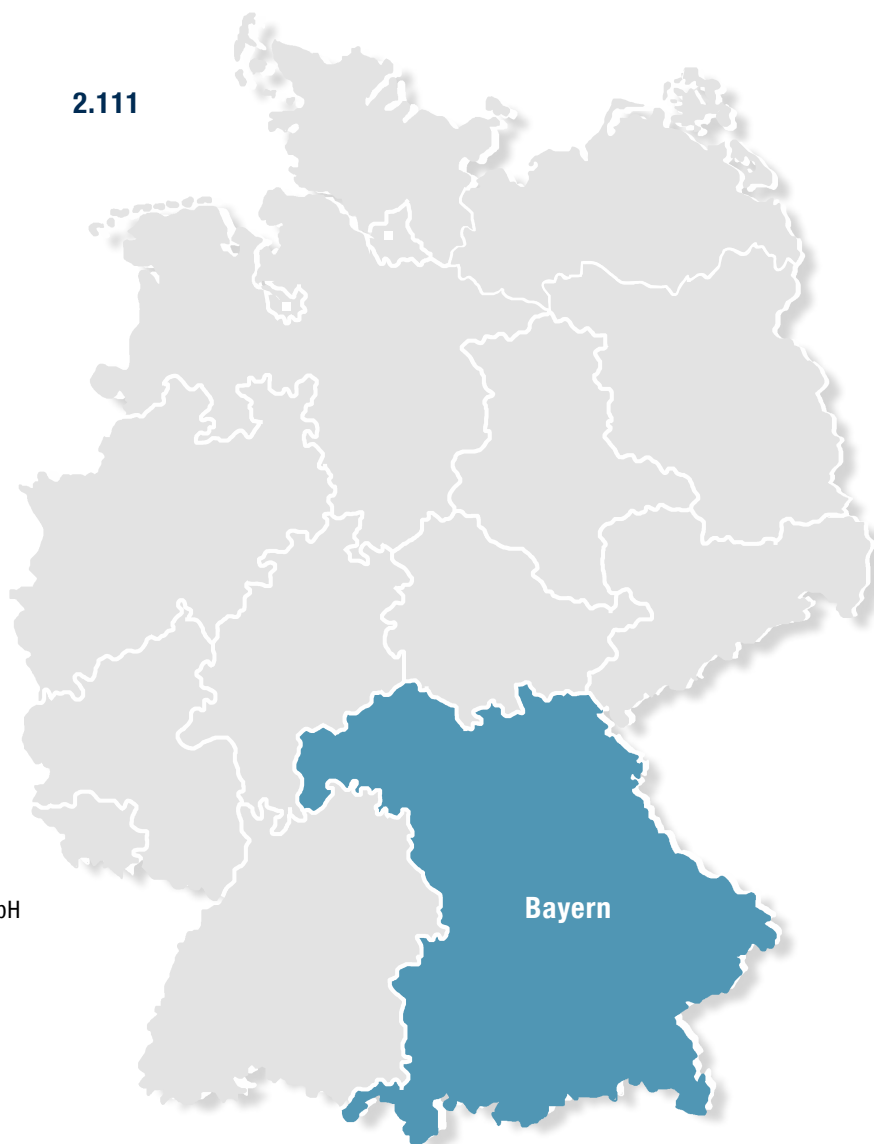
DVGW

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.
– Technisch-wissenschaftlicher Verein –
DVGW-Landesgruppe Bayern
Schwanthaler Str. 9-11
80336 München

Stand: 28.04.2021

Impressum

Redaktion: DVGW Landesgruppe Bayern
Gestaltung und Satz: ankola-design
Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH
Fotos: Titelseite und 34 / 36 – Adobe Stock
Seiten 25 – Shutterstock
alle anderen Bilder – DVGW



Vorwort

Im Berichtszeitraum Mitte 2019 bis Mitte 2021 standen wir, die Landesgruppe Bayern, vor tiefgreifenden Veränderungen und Herausforderungen.

Fast zeitgleich verabschiedeten sich der langjährige Geschäftsführer Jörn-Helge Möller und der Technische Referent Bernd Traue in den wohlverdienten Ruhestand. Daher war die Herausforderung groß den personellen Neuanfang unter der Führung von Robert Scherer zu meistern. Die Corona-Pandemie, die uns bis heute über das Maß hinaus beschäftigt, war zu diesem Zeitpunkt eine weitere Schwierigkeit. Die beiden neuen Referenten Alexander Simler (seit August 2019) und Bettina Schmid (seit August 2020) sowie die Assistentin der Geschäftsführung Gerti Contro hatten und haben großen Anteil, dass heute die Landesgruppe das Leistungsportfolio für das ganze Jahr erbringt. Schwerpunkte sind dabei intern die Anpassung der Büros, die Digitalisierung der Büroorganisation, Verbesserung der IT-Landschaft sowie der Umstieg auf moderne Kommunikationsformate wie MS-Teams im Rahmen des Gesamt-Vereins. Im Zuge dessen wird aktuell ein funktionales Konferenzzimmer inklusive digitaler Plattform für zukünftige Anwendungen eingerichtet. Zusätzlich stellt die Landesgruppe Bayern mittels Dienstleistungsvertrag die Geschäftsleitung der Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V. und unterstützt das Wasserinfoteam Bayern e.V.. Die Landesgruppe Bayern besetzt im Wasserbereich wichtige Schnittstellen in der Kommunikation und begleitet diese auch "im Alltag".

Parallel wurden im Gas- und Wasserfach eine ganze Reihe herausfordernder Themen bewegt, die von vielfältigen Einflüssen wie Corona, Klimawandel, Energiewende, Versorgungssicherheit, Organisation, IT-Sicherheit und dem Einfluss Europas auf die nationale Umsetzung von EU-Verordnungen geprägt waren.

Zitat Herr Scherer: „Wir müssen unbedingt erkennen, dass wir eine bayernweite, eigentlich eine deutschlandweite Wasserproblematik haben, und so müssen wir das auch angehen“.

Somit ergeben sich für die Arbeit folgende Ziele, die einen langen Atem bei der Umsetzung benötigen:

- Weiterentwicklung der bayerischen Wasserstrategie 2050
- TrinkwV: risikobasierter Ansatz, DVGW-TSM Ansatz und mögliche Umsetzung in Bayern
- Regionalisierung des DVGW Innovationsprogramms „Zukunft Wasser“
- Berufliche Fortbildung für Wasserversorgungsunternehmen.

Die Mitarbeit bei der Expertenkommission Wasserversorgung, die von der Staatskanzlei einberufen wurde, ist vielleicht ein Schlüssel zum Erfolg. Ähnliche Problematiken bestehen in der Gas- und Energiesparte bezüglich Klimaschutz und Resilienz. Die Dekarbonisierung der Gasversorgung ist von höchster Priorität, um den Energie- und Wärmebedarf Bayerns und Deutschlands nachhaltig und vor allem ganzjährig zu decken sowie einem Generationenversprechen gerecht zu werden.

Die Landesgruppe Bayern ist bei Fragen zu Wasserstoff unterstützend unterwegs, sei es mit dem Kick-Off von Wasserstofftagen in Süddeutschland oder der Thematisierung und Aufklärung bei allen Veranstaltungen und Arbeitskreisen. Der Aufklärungsbedarf in dieser Thematik wird dabei immer größer. Die Umstellbarkeit der Netze auf Wasserstoff bzw. Wasserstoffanteile bleibt der Kerninhalt. Ein wichtiger Nebenaspekt ist das Thema Methanschlupf.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle unseren Mitgliedsunternehmen, allen Ehrenamtlichen in den Gremien und weiteren Gönnern des DVGW für ihr großes Engagement, das sehr oft neben den ohnehin sehr verantwortungsvollen Aufgaben in den eigenen Unternehmen erbracht wird.

Helge-Uve Braun

1. Vorstand der DVGW-Landesgruppe Bayern

Robert Scherer

Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern

PS: Viel Spaß beim Lesen oder nur bei der schnellen Durchsicht des nachfolgenden Berichtes. Er zeigt Ihnen auszugsweise, was im Berichtszeitraum innerhalb der DVGW Landesgruppe Bayern geleistet wurde. Er soll Sie aber auch motivieren, sich und Ihr Unternehmen im DVGW-Verein einzubringen und mitzugestalten, um Einfluss auf die künftigen Entwicklungen in der Branche zu nehmen.

Landesgruppenvorstand

Der Landesgruppenvorstand der Landesgruppe Bayern wird von der Landesgruppenversammlung gewählt, wobei nur persönliche Mitglieder des DVGW wählbar sind. Zur Wahl stehen ausschließlich anerkannte Fachleute des Gas- und Wasserfachs, die in etwa gleich stark im Vorstand vertreten sind. Vor der Wahl schlagen die Koordinierungskreise der Bezirksgruppen aus ihren Reihen bis zu drei Personen für die Wahl des Landesgruppenvorstands vor. Alle zwei Jahre werden die Vorstandsmitglieder gewählt, wobei ein Vorstandsmitglied auch mehrmals gewählt werden kann.

Der aktuelle Landesgruppenvorstand wurde auf der Landesgruppenversammlung am 03. Juli 2019 gewählt.

Aktuell setzt sich der Landesgruppenvorstand zusammen aus:



Landesvorsitzender

Dipl.-Ing. Helge Uve Braun
Stadtwerke München GmbH



1. Stellvertreter

Dipl.-Ing. Anton Erb
Energienetze Bayern GmbH



2. Stellvertreter

Dr. Hermann Löhner
Fernwasserversorgung
Franken

Werden Sie persönliches Mitglied im DVGW

Ihre Vorteile als DVGW-Mitglied

- ✓ Gewinnen Sie einen direkten Zugang zum Gas- und Wasserfach
- ✓ Nutzen Sie ein Netzwerk aus mehr als 13.500 Mitgliedern für Ihre persönliche Entwicklung, neue Kontakte und das berufliche Weiterkommen
- ✓ Sie haben mit Ihrer DVGW-Landesgruppe einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe, der die regionalen Themen vor Ort kennt und schnell erreichbar ist
- ✓ Sie sind in das DVGW-Netzwerk eingebunden und sichern sich damit aktuelles Know-how aus erster Hand
- ✓ Besuchen Sie kostenlos Informationsveranstaltungen und Fachvorträge Ihrer DVGW-Bezirksgruppe
- ✓ Profitieren Sie von aktuellen Informationen (z. B. Gratis-Abo der auflagenstärkste Fachzeitschrift der Branche "DVGW energie | wasser-praxis")
- ✓ Sie können fachliche Unterstützung durch die Landes- und Bezirksgruppen bei Fragen und Problemen rund ums Arbeitsleben in Anspruch nehmen

**Gestalten und stärken Sie mit uns
gemeinsam die Branche!**



„Werden Sie Teil eines kompetenten, innovativen und kooperativen Netzwerks.
Nutzen Sie die Möglichkeiten aktiv mitzuwirken und die Branche selbst maßgeblich mitzugestalten.“

Die DVGW Landesgruppe Bayern stellt sich vor:

Die Interviews wurden von Katrin Zwickl per Videokonferenz geführt.

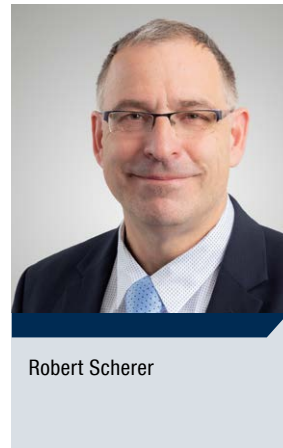
Robert Scherer

Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern

Er war am Gymnasium, hatte Mathe und Biologie als Leistungskurse und ist sogar im Besitz des großen Latinums. Nach der Bundeswehr wollte er Biologie studieren, weil er schon immer naturverbunden war und sich für Ökologie und die Zusammenhänge in der Natur interessiert. Da sein Vater Gas-Wasserinstallateur-Meister ist, hat er sich dann Gott sei Dank für das Studium Versorgungstechnik an der Fachhochschule in München entschieden.

Seit 25 Jahren ist er nun in der Versorgungswirtschaft tätig, sei es als Technische Führungskraft Gas, Wasser sowie Fernwärme, als Betriebsleiter und Geschäftsführer und kann somit auf ein wertvolles Wissen für seine jetzige Position als Geschäftsführer der DVGW Landesgruppe Bayern zurückgreifen.

Dass er ein sicheres Gespür für Zusammenhänge hat, merkt man sofort an der Art, wie er Dinge beschreibt. Bei all den besorgniserregenden Thematiken, vor denen die Gas- und Wasserwirtschaft in Verbindung mit dem Umwelt- und Klimaschutz heute steht, wirkt er aber nie ratlos oder verzweifelt. Er denkt sehr lösungsorientiert und interdisziplinär. Robert Scherer sucht unermüdlich nach Lösungen, versucht, allen Aspekten gerecht zu werden.



Robert Scherer

„Als Landesgruppen-Geschäftsführer kann ich mich jetzt verwirklichen und meinen Erfahrungsschatz dahin tragen, wo er dann letztendlich zu den richtigen Entscheidungen beiträgt.“

Gerti Contro

Assistenz der Geschäftsführung

Gerti Contro gehört bei der DVGW Landesgruppe Bayern fast schon zum Inventar. Seit einem Jahrzehnt managt sie bereits das Sekretariat in München – nicht nur des DVGW, sondern gleichzeitig auch der Wasserwerksnachbarschaften e.V.

So sitzt sie also meistens vor zwei Laptops, organisiert, telefoniert, informiert, macht Termine, plant, leitet weiter, hält ihrem Chef, Dipl. Ing. Robert Scherer, soweit wie möglich den Rücken frei. Ihre freundliche, engagierte und offene Art ist dabei ansteckend.

Glück, Dankbarkeit, Wertschätzung und auch der gemeinsame Umweltschutzgedanke sind Grundlage für die jahrelang bewährte Zusammenarbeit zwischen der stets gut gelaunten Sekretärin und dem gesamten Team in München.

Da bleibt nur noch eins zu sagen: Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum, liebe Frau Contro!



Gerti Contro

Alexander Simler

Technischer Referent der DVGW Landesgruppe Bayern

Wie er zum DVGW gekommen ist? Eigentlich mehr durch Zufall. Nach dem Abitur hat er eine Ausbildung als Schiffsmechaniker gemacht. Ursprünglich wollte er Kapitän werden, und so ist er dann als Mechaniker bei einer Reederei gelandet

Als er 2014 den Abschluss hatte, waren die Chancen, nach einem anschließenden Nautik-Studiums eine gute Stelle zu bekommen, eher schlecht. Also ging er auf die Suche nach einem neuen Wirkungskreis, welchen er in einem Wassertechnologie Studium an der Hochschule Weihenstephan Triesdorf fand.

Zum DVGW stieß er dann, als an seiner Hochschule die zweite DVGW Hochschulgruppe in Bayern gegründet werden sollte, deren Gründungsmitglied er dann wurde. Trinkwasser umfassend zu schützen, und die Dekarbonisierung der Gaswirtschaft voranzutreiben sind Themenfelder, die ihm auch persönlich wichtig waren und sind.

Seine Hauptaufgabe in der Landesgruppe Bayern ist die Vermittlung von Fachwissen aus dem Gas- und Wasserfach, dessen Aufbereitung für die Mitglieder, und das DVGW Regelwerk. Darunter gliedern sich natürlich viele Unter-Aufgaben an: Erfahrungsaustausch, Entwicklung von Softskills, verschiedene technische Fragen. Er betreut auch die Homepage, obwohl das gar nicht zu seinen ursprünglichen Aufgaben gehört.



Alexander Simler

Bettina Schmid

Technische Referentin der DVGW Landesgruppe Bayern

Geschäftsleiterin der Wasserwerksnachbarschaften Bayern e. V.

(ab 01.08.2021)

Bettina Schmid ergänzt seit August 2020 die DVGW-Landesgruppe Bayern als technische Referentin. Sie ist für die Vermittlung von Fachwissen aus dem Wasserfach an die Mitglieder zuständig, hält Vorträge zu aktuellen Themen bei Fachveranstaltungen und ist stark in den fachlichen Austausch mit den Behörden involviert. Die größte Aufgabe liegt in der Betreuung der Wasserwerksnachbarschaften Bayern, deren Geschäftsleitung Bettina Schmid ab dem 01.08.2021 übernimmt.

Frau Schmid macht ihren Job mit einer großen Leidenschaft für die gesamte Thematik „Wasser“, mit einer ansteckenden Begeisterung und auch noch mit einem Händchen für Menschen. Das ist für sie auch einer der großen Vorteile der Arbeit beim DVGW, hier ist sie mehr in der praktischen Umsetzung, und hat gleichzeitig auch viel mit Menschen zu tun: „Das liegt mir viel mehr, als in einem Labor zu forschen.“

Ob es etwas ganz Bestimmtes gibt, das sie den Mitgliedern sagen möchte? „Ich möchte mich vor allem an unsere Mitglieder, die der DVGW Landesgruppe Bayern und der WVN Bayern richten: Melden Sie sich bei mir, bei uns! Sie dürfen, sollen, können sich wirklich jederzeit an uns wenden. Ohne Feedback, insb. bei fachlichen Umfragen, funktioniert unsere Arbeit nicht. Deshalb hier noch einmal von Herzen das Angebot, sich mit uns in Verbindung zu setzen.“



Bettina Schmid

TSM in der Landesgruppe Bayern

Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) für öffentliche Gas- und Wasserversorgungsunternehmen

Das Technische Sicherheitsmanagement des DVGW genießt nach wie vor einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Landesgruppe Bayern. Trotz Corona war die Zertifizierung von Unternehmen der Gas- und Wasserversorgung, aber auch von industriellen Gasanwendern und/oder Arealnetzbetreibern ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Hieraus resultierten im Zeitraum von Januar 2020 bis Mai 2021 31 Zertifizierungen mit 85 Prüftagen.

Für die vergangenen zwei Jahre ist eine durchweg positive Bilanz zu ziehen. So etabliert sich das TSM zunehmend bei kleinen und mittleren Wasserversorgungsunternehmen. Erfreulich ist auch, dass die TSM-geprüften Unternehmen gut für die besonderen Anforderungen im Zuge der Corona-Pandemie gewappnet waren und nicht zuletzt aufgrund der zertifizierten sicheren Organisationsstruktur schnell und besonnen reagieren konnten.

Ein Blick in die Zukunft hält viele Aufgaben bereit. Dazu gehören bspw. eine nachhaltige Akquise von TSM Experten und verstärkte Bemühungen im Bereich der Industrie. Letztere Anstrengungen sind in Anbetracht einer zunehmend geplanten Substitution des Erdgases durch Wasserstoff im Gesamtkontext einer sicheren und nachhaltigen Gasversorgung von zentraler Bedeutung.



„Als Oberbürgermeister der Stadt Forchheim bin ich stolz, dass unsere Stadtwerke sowie ihre Tochter, die EFG Erdgas Forchheim GmbH, die Zertifizierung erfolgreich gemeistert haben und somit zeigen, dass sie bestens aufgestellt sind,“

Bild von links: Christian Sponsel, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Forchheim GmbH; Robert Scherer, Dr. Uwe Kirschstein, Oberbürgermeister der Stadt Forchheim; Mathias Seitz, Abteilungsleiter Grundsatzplanung Netze der Stadtwerke Forchheim GmbH



„Die Zertifizierung belegt, dass die überprüften Bereiche die gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb von Erdgasanlagen nach dem Energiewirtschaftsgesetz erfüllen“

Die DVGW-Vertreter Robert Scherer (3.v.l.) und Jörn-Helge Möller (5.v.l.) mit Thomas Bartl (4.v.l.), Ulrich Finkenzeller (Ganz rechts), Stefan Heigl (1.v.l.) und Manfred Egen (2.v.l.) als Vertreter der Standorte Ingolstadt und Münchsmünster.



„Wir sind über die hohe Hürde drüber“, sagt der Stadtwerke Chef, der sich freut, dass der Qualitätsstandard in Form eines Zertifikats nun vorzeigbar ist“

Über das eingerahmte Zertifikat freuen sich v.l.n.r. TSM-Berater Joachim Wilde, Bürgermeister Stefa Korpan, Wassermeister Thomas Schönfeldt, technischer Leiter Florian Stauder, Wassermeister Hans Auer, Stadtwerke Chef Josef Vilgertshofer und Robert Scherer

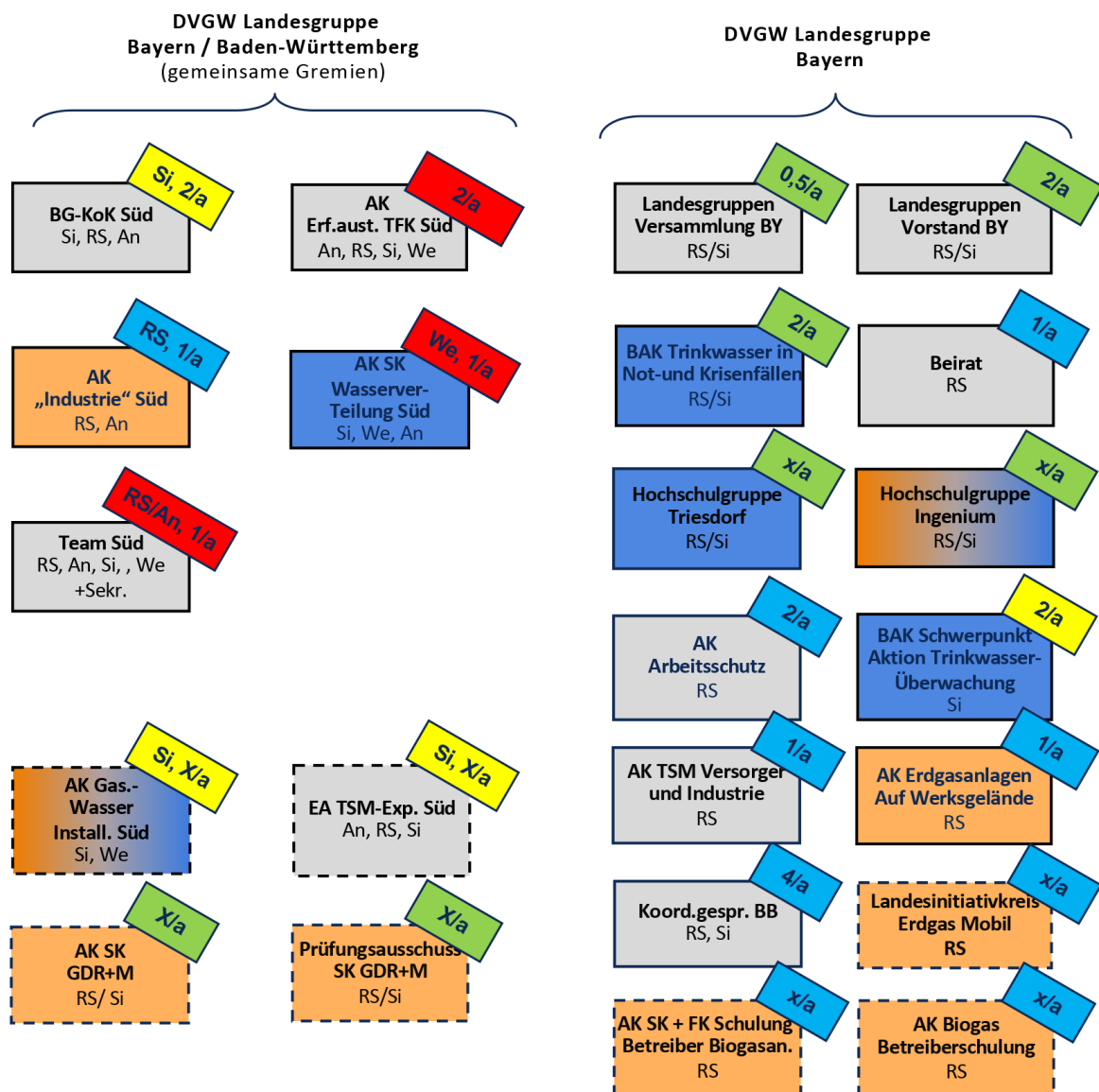
Gremien der Landesgruppe

Die Landesgruppe Bayern ist in den unterschiedlichsten Gremien vertreten, um bei den neuesten Entwicklungen in der Technik, der Umwelt und im Recht auf dem Laufenden zu bleiben und diese aktiv mitzugestalten. Sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene beteiligt sich die Landesgruppe Bayern an der Gremienarbeit.

Die Mitarbeit der Landesgruppe Bayern in den bundesweiten Gremien hat zum Ziel die regionalen Besonderheiten in die Regelwerkssetzung

einfließen zu lassen. Auf Landesebene werden praxisorientierte Hinweise zur Anwendung des Regelwerkes erarbeitet und kommuniziert. Gerne möchten wir uns bei allen Gremienmitgliedern für Ihre Mitwirkung in der Vergangenheit bedanken und freuen uns auf einen weiterhin intensiven Austausch.

Bei Interesse an einer Mitwirkung in den Gremien, sprechen Sie uns gerne an!

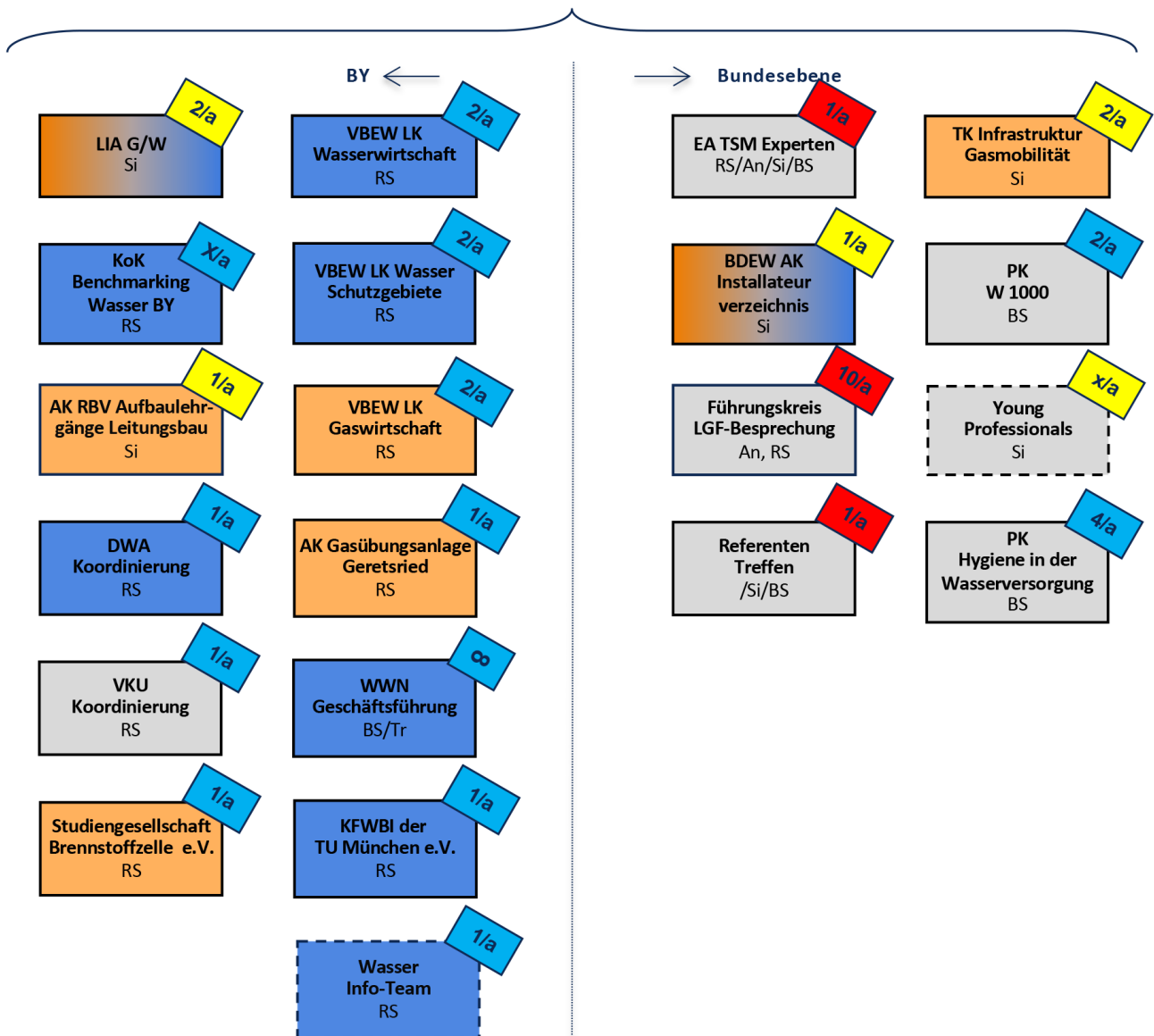


auf Anford.

Kürzel im Kasten = Mitglied im Gremium

Farbe im Kasten Schräg = Gremienbetreuung federführend; Häufigkeit

Mitarbeit in Gremien HGS bzw. anderer



Rückschau...

Die letzten zwei Jahre in der DVGW Landesgruppe Bayern waren durchaus aufregend. Zum einen war mit dem Austausch der gesamten fachlichen Führung der Landesgruppe Bayern die Übernahme bestehender Aufgaben herausfordernd. Zum anderen kamen auch neue Aufgaben und Themenfelder hinzu; so erforderten das Thema Wasserstoff und die Digitalisierung der Landesgruppe viel Aufmerksamkeit. Die Coronapandemie sorgte hierbei nur für ein kurzes Aufatmen. In der nachfolgenden Timeline ist eine Auswahl der wichtigsten Aufgaben und Meilensteine der Landesgruppe Bayern abgebildet.

September 2019

Praktikum bei der Energienetze Bayern
(persönliches Highlight mit
Hochdruckleitungsbelegung im Helikopter)

17. | 18.

Sitzung G-TK-2-5
Infrastruktur Gasmobilität
Übernahme der Aufgaben von Herrn Traue





Oktober 2019

10. | 11.

Erfahrungsaustausch GDRMA

in Sonthofen. Feierliche Verabschiedung von Herrn Traue im Kreise der Veranstaltung

23. | 24.

Erfahrungsaustausch TRWI/TRGI

in Adelsried

28.

**Abstimmungsgespräch mit der
1. Vorsitzenden der WWN zur
Entwicklung der Geschäftsstelle**

PG Installateurverzeichnis

in der BDEW HGS in Berlin

29. | 30.

PK-TSM in Krefeld

November 2019

4. | 5.

Erfahrungsaustausch Industrie

in Adelsried

5. | 6.

Bezirksgruppen Koordinierungskreis Süd

in Memmingen

7.

Erfahrungsaustausch Erdgasfüllanlagen

in Würzburg

12.

Mitgliederversammlung Wasser-Info-Team

in Moosrain

13.

Projektgruppensitzung EffWB 2019 | WWA

in Nürnberg



November 2019

14.

LIA Bayern Sitzung, schwaben Netz
in Augsburg

15.

Vorstandssitzung KWB der TUM München
in Großhadern

19.

AK TFK Süd
Stadtwerke Augsburg

20. | 21.

Wassertage mit HTI Ginger
in Markt Schwaben und Röthenbach

22.

Vorstandssitzung der LG Bayern
bei den Stadtwerken München



Dezember 2019

5.

Erfahrungsaustausch Wasserverteilungsanlagen
in Adelsried

17.

Gespräch mit dem Gesundheitsamt München Land
in München

18.

Gespräch mit der Energieaufsicht Bayern
in München

Januar 2020

10.

Vollversammlung Hochschulgruppe INGenium
in der FH-München

30.

RBV Aufbaukurs in Nürnberg



Februar 2020

5. | 6.

RBV Aufbaukurs in Ulm und Regensburg
(evtl. mit RBV Aufbaukurs im Feb. Verbinden)

11.

**Abschiedskolloquium
„Tempus Futurum“**
in München

18.

**AK Sicherheit von Trinkwasser-
versorgungsanlagen
in Not- und Krisenfällen**
in Augsburg

20.

Teilnahme an der DWA Beiratssitzung
in Rosenheim



März 2020

11. | 12.

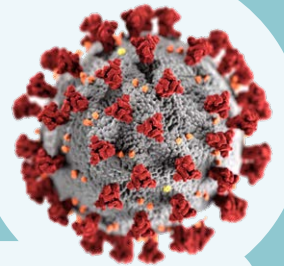
Forum TFK
in Grainau

5.

VBEW LK Wasserschutzgebiete
infra Fürth

11.

VBEW LK Gaswirtschaft, Energienetze Bayern,
in München



Mai 2020

11.

16. Wasserforum Bayern des StMUV Bayern – online

13.

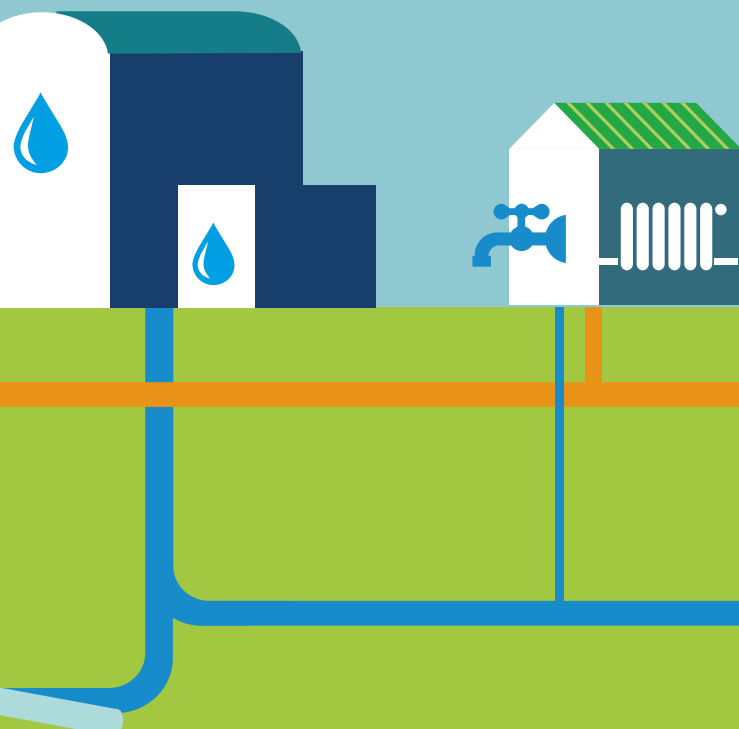
Bezirksgruppen Koordinierungskreis Süd – online

14. und 25.

Treffen mit den Hochschulgruppen Vorsitzenden
online

15.

**Verbändeabstimmung zur Erarbeitung
einer Stellungnahme für den Entwurf
der neuen Eigenüberwachungsverordnung**



Juni 2020

16.

PK TSM – online

30.

AK Sicherheit von
Trinkwasserversorgungsanlagen
in Not- und Krisenfällen
in Augsburg

30.6 - 1.7.

AK TFK Süd
Erfahrungsaustausch Wassermeister – online

Juli 2020

3.

Sitzung des Landesinstallateurausschusses Bayern
in München

21.

Vorstandssitzung WVN – online

22.

Abstimmung mit dem VBEW zum Thema Uferfiltrat – online

August 2020

3.

Frau Schmid fängt in der
DVGW Landesgruppe Bayern
ihre neue Tätigkeit als stellv.
Geschäftsführerin der WVN e.V. an

6.

AK Sicherheit von Trinkwasser-
versorgungsanlagen
in Not- und Krisenfällen
in Augsburg

12.

Abstimmung WVN –
DVGW zum Dienstleistungsvertrag
für die Geschäftsstelle



September 2020

16. | 17.

**Sitzung G-TK-2-5
Infrastruktur Gasmobilität**
in Bonn

18.

Koordinierung mit dem LSI Bayern
zur IT Sicherheit in kleinen Wasser-
versorgungsunternehmen und
**Vorstellung der Landesgruppe beim
DVGW Info-Frühstück**

24.

PG Installateurverzeichnis mit dem BDEW
online

29.

Erfahrungsaustausch SK GDRMA
Kornthal, Nachholen der eigentlich
für April in Aalen geplanten Veranstaltung

30.

**Vorstandssitzung
des Wasser-Info-Team Bayern**

Oktober 2020

5.

Nürnberger Kolloquien zur Trinkwasserversorgung 2020
Online-Workshop zum Thema „Organisation und Betrieb“
(Vortrag: Schmid)

6.

AK SK Schulung GDRMA
VBEW LK Wasserschutzgebiete
**AK Sicherheit von Trinkwasserversorgungsanlagen
in Not- und Krisenfällen – online**

8. | 9.

Erfahrungsaustausch SK GDRMA



Oktober 2020

12.

VBEW LK Gaswirtschaft

13.

EA TRWI / Abstimmung WVN
DVGW zum Dienstleistungsvertrag

14.

EA TRGI / VBEW LK Wasserwirtschaft

15.

Abschlussveranstaltung EffWB
Projektgruppe Benchmarking – online

16.

Abstimmung mit LFU
zur Statistikabfrage Uferfiltrat – online

21.

AK EA TFK Süd – online

29.

Wasserstofftag Süddeutschland
findet in Ulm und Online statt

November 2020

2.

Gespräch mit Grambow/Haug StMUV zur
Wasserstrategie Bayern und Expertenkommission

3.

EA SK Erdgas auf Werksgelände – online

4.

Bezirksgruppen Koordinierungskreis Süd – online

5.

Vorstandssitzung DVGW LG Bayern – online

9.

Vorstandssitzung WVN – online

12.

EA SK Erdgastankstellen – online

12. | 13.

IESP-Workshop „Wasser für Alle(s) – auch in Zukunft?!“
online

17.

Austausch mit den HGS und YP – online



November 2020

23.

Austausch mit Partnern zur Kampagne schau auf die Rohre

Informationsveranstaltung für die „Wasser-Verbände“
zur Ausweisung von mit Nitrat belasteten und eutrophierten
Gebieten in Bayern, StMUV Bayern – online

25.

Trinkwassertag der HTI Ginger – online

26.

26 EA SK Wasserverteilungsanlagen nach W 400-3
online

27.

EA TSM Experten Bayern – online

Dezember 2020

1.

Erfahrungsaustausch TSM Experten – online

7.

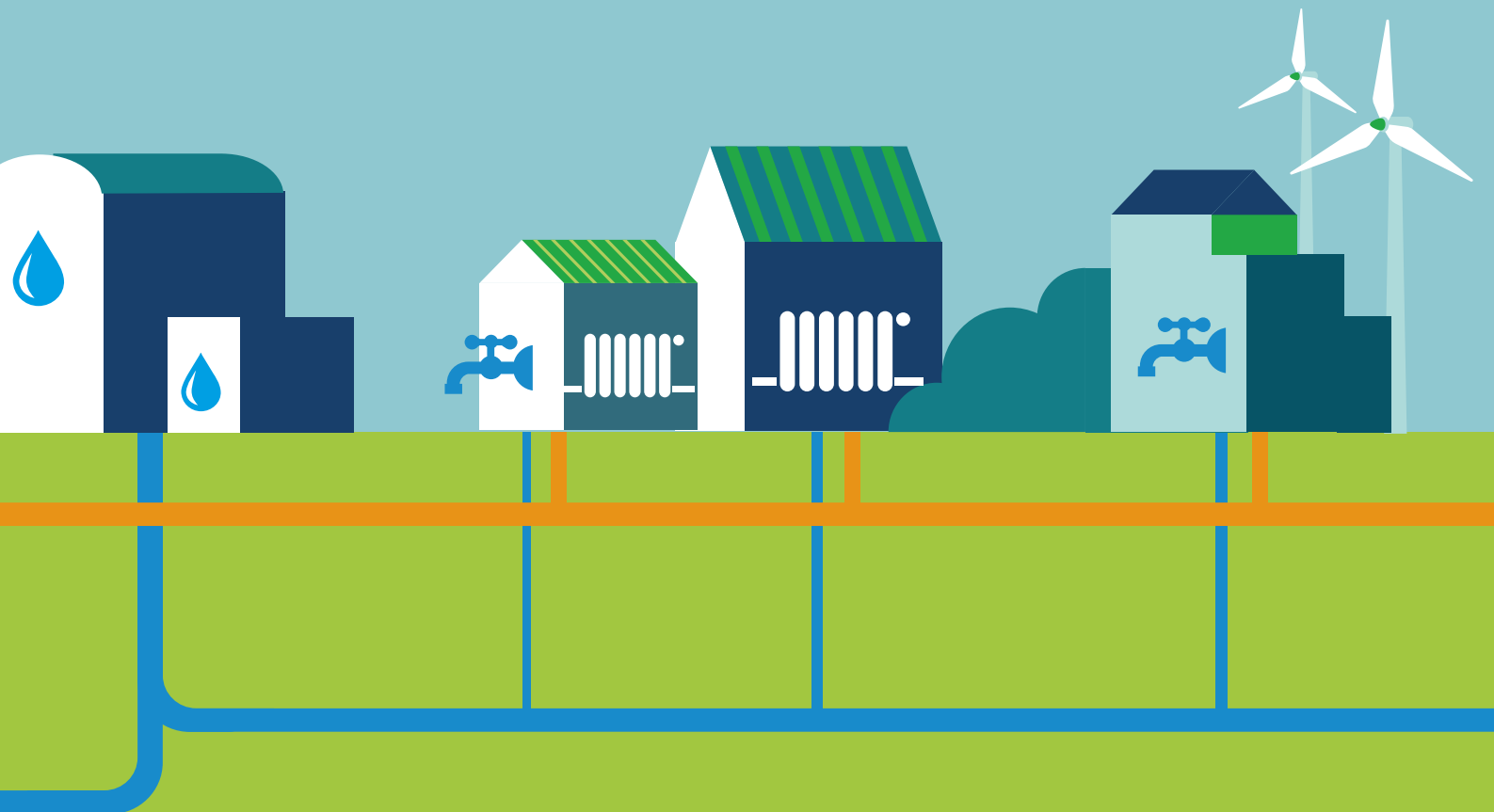
**Stellungnahme zur Verbandsanhörung zur
Verordnung über besondere Anforderungen
an die Düngung (AvDüV)**

8.

AK Industrie Süd – online

14.

**Mitgliederversammlung Wasser
Info Team**, Bestellung Herr Scherer zum 2. Vorstand
online



Januar 2021

19.
Hochschulgruppen Online Event

20.
G-PK-1-4-12-1 Vereinheitlichung
der Sachkundigen Schulung – online

26.
AK SK Schulung GDRMA – online

28.
WWN Leiter Erfahrungsaustausch – online

29.
AK Industrie Süd – online



März 2021

3.
Sitzung Prüfungsausschuss
SK Schulung GDRMA – online

11.
Zukunftsworkshop Bezirksgruppen
Koordinierungskreis Süd – online

12.
G-PK-1-4-12-1 Vereinheitlichung
Sachkundigen Schulung – online

16.
G-TK-2-5 Infrastruktur Gasmobilität – online

Februar 2021

1.
StMG, LGL: Vorstellungsrunde

4.
Abstimmung AK Industrie West und Süd – online

16.
G-PK-2-5-17 Sachkundigen Schulung nach G105
online



März 2021

17.

Abstimmung mit dem LSI Bayern zur IT Sicherheit in der Wasserversorgung

Vorstellung des DVGW Projekts SMIT – online

24.

KUMAS-Wassertage: Vortrag zum Thema „Welche Handlungsempfehlungen ergeben sich aus der Schwerpunktaktion Trinkwasserüberwachung der Gesundheitsverwaltung? Maßnahmen für eine gesicherte Wasserversorgung

April 2021

15.

Vorstandssitzung der Landesgruppe Bayern – online

28.

Erfahrungsaustausch SK GDRMA – online

Mai 2021

11.

Sitzung des Landesinstallateur-ausschusses Bayern

19.

Forum für Technische Führungskräfte und TSM Verantwortliche in der Energie- und Wasserversorgung – online

27. | 28.

Wassertreff Hof – online



Kolloquium Tempus Futurum – Klima, Trinkwasser und Bayern

Im Zuge des Generationenwechsels in der Landesgruppe Bayern wurde das langjährige engagierte Landesgruppen-Duo bestehend aus Geschäftsführer Jörn-Helge Möller sowie seinem technischen Referenten Bernd Traue gebührend verabschiedet. Das Kolloquium zu Ehren der beiden fand just an jenem Ort statt, an dem die Reise für beide begann: der Hochschule München.

Etwa 160 Wegbegleiter und Gäste, unter anderem auch DVGW Geschäftsführer Prof. Gerald Linke und Ministerialdirigent Prof. Martin Grambow wohnten der Veranstaltung bei und bereicherten diese fachlich. Unter dem Titel „Tuesday for Future“ skizzierten diese unter anderem Visionen aber auch Herausforderung der zukünftigen Gas- und Wasserwirtschaft in Bayern. Im Anschluss wurde feierlich der Staffelstab an den neuen Geschäftsführer Robert Scherer und den technischen Referenten Alexander Simler übergeben.

Nicht zuletzt durch die zahlreich erschienenen Studenten der DVGW Hochschulgruppe Ingenium können die Verabschiedeten sich sicher sein, dass Ihre Arbeit fortgeführt werden wird.

1. Wasserstofftag Süddeutschland

Um den Energieimpuls und dessen Umsetzung auch auf regionaler Ebene zu gewährleisten, riefen die Landesgruppen Bayern und Baden-Württemberg den Wasserstofftag Süddeutschland ins Leben. Premiere feierte die Veranstaltung, trotz aller pandemiebedingten Widrigkeiten am 29. Oktober 2020 als hybride Präsenz- und Online-Veranstaltung in Neu-Ulm.

Als „kick-off“ war das Ziel der Veranstaltung einen Überblick über den aktuellen Stand zum Thema Wasserstoff zu liefern. Das DVGW Regelwerk, politische Rahmenbedingungen, Zukunftsprognosen aber auch der Umgang und die Pläne von Versorgern mit Wasserstoff waren Themen.

Die ca. 40 Teilnehmer, die hier Interesse zeigten, bestätigten die Notwendigkeit einer solchen Veranstaltung für den süddeutschen Raum. Daher fand auch dieses Jahr am 30. Juni erfolgreich der zweite Wasserstofftag Süddeutschland als Online-Veranstaltung statt. Die diesjährigen Themen umfassten die DVGW Roadmap Gas 2050, Ex-Situ Biomethanisierung von Wasserstoff, Nutzen und Notwendigkeit einer Wasserstoffwirtschaft sowie Aktuelles aus dem DVGW-Regelwerk.



Kolloquium Tempus Futurum



1. Wasserstofftag Süddeutschland

Wassertreff Hof

Alle zwei Jahre findet gemeinsam mit der DVGW Landesgruppe Mitteldeutschland und mit Unterstützung der Stadt Hof der Wassertreff Hof statt. Die Veranstaltung hat sich inzwischen als regionale Leitveranstaltung für Trinkwassergewinnung und Qualitätsmanagement etabliert.

Etwa 140 Teilnehmer und Aussteller verfolgten heuer die 2-tägige Veranstaltung, die ebenfalls pandemiebedingt in den virtuellen Raum verlegt werden musste. Kernthema, aus dem sich die verschiedenen Themenfelder der Veranstaltung ableiteten, war der Klimawandel, also seine Auswirkungen und Lösungen ihm zu begegnen.

Neben informativen Vorträgen sollte auch die zwischenmenschliche Kommunikation nicht zu kurz kommen. Ein Live-Tasting ausgewählter kulinarischer Besonderheiten der zertifizierten Genussregion Hof sowie eine kabarettistische Einlage von Jonas Greiner leiteten den Networking Abend im virtuellen Festsaal ein.

Die Veranstaltung schloss mit dem Wunsch aller Beteiligten 2023 nach Hof zurückzukehren.

Der 25. Wassermeister-Erfahrungsaustausch der Landesgruppe Bayern

10 Minuten später als geplant startete der 1. voll-digitale Erfahrungsaustausch der Landesgruppe Bayern. Trotz umfassender technischer Vorbereitung und Testläufe verweigerte leider ein Laptop seinen Dienst. Es sollte jedoch die einzige Panne bleiben, die souverän von Referenten und Teilnehmern gemeistert wurde.

Aus Bonn live übertragen informierten sich 21 Teilnehmer an 2 Tagen über die aktuellen Herausforderungen der (bayerischen) Wasserwirtschaft samt den entsprechenden Lösungsstrategien. In ihrer Form setzte die Veranstaltung zudem einen Impuls, der die Möglichkeiten der Digitalisierung aufzeigte.

Auch wenn das Feedback zur Veranstaltung sehr positiv ausfiel, bleibt festzuhalten, dass das Format leider nicht dazu beitrug lebhaftere Debatten zu initiieren. Auch blieb die Teilnehmerzahl deutlich hinter den Werten vergangener Jahre zurück.

In Anbetracht der derzeitigen Einschränkungen durch die Corona Pandemie ist der gewonnene Erfahrungsschatz jedoch Gold wert. Kommende Hybrid-Veranstaltungen profitieren hiervon ebenso wie Präsenzveranstaltungen, auf denen sich zukünftig Experten zuschalten können, die vorher durch eine weite Anreise abgeschreckt wurden.

Kategorie	Anzahl	Einheit
Größe Versorgungsgebiet	6.700	km²
Versorgte Städte und Gemeinden	146	Anzahl
Direkt versorgte Einwohner	ca. 325.000	Anzahl
Wasservolumen 2020	18.415.369	m³/Tag
Höchster Tagesbedarf (8. Juli 2015)	70.128	m³/Tag
Anzahl Entlasten (ohne Wasserwerke)	44	Stück
Wasserwerke	7	Stück
Pumpstationen	105	Stück
Rohrleitungslänge Transportnetz	ca. 3.300	km
Rohrleitungslänge Transportnetz	320	m
Wasserwerke	5	Stück
Gemeinschaftsanlagen (Brunnen)	11	Stück
Wasserschutzgebiete	5	Stück
Versorgungsbereiche	9	Stück

DVGW-Wassertreff Hof
Regionale Leitveranstaltung Trinkwassergewinnung und Qualitätsmanagement für Mitteldeutschland und Bayern

Technisches Risikomanagement: Erfahrungsbericht zum Einsatz von TRM-Online

Chats:

- Alexander St... vor 1 Stunde: Informativer und interessanter Vortrag!
- Team Wasse... vor 3 Stunden: Guten Morgen an alle Teilnehmenden an den Rechnern, herzlich willkommen zum 2. Konferenztag!
- IWI GmbH vor 3 Stunden: Zur Belastbarkeit d. bislang rein einwohnerbez. Ermittlung des Spitzenbedarfs (W410): Wie groß schätzen Sie den Einfluss des Klimas ggü. dem...

Etappensieg auf dem Weg zum „Sachverständigen für Gas- Druckregel- und Messanlagen“ für den Einsatz in Südost- Europa

Premiere: Erstmals wurde beim DVGW ein Workshop für künftige Sachverständige durchgeführt

„So viel Enthusiasmus während einer Schulungsveranstaltung erleben wir in unserer über 25-jährigen Dozentenerfahrung bisher noch nicht!“ - resümierten die Projektleiter der Veranstaltung Aida Bučo-Smajić und Bernd Traue, beide DVGW sowie die Referenten Heinz P. Barth von der schwaben netz GmbH und Martin Schüler von der Stadtwerke Ansbach GmbH.

Zwanzig Teilnehmer, ausnahmslos berufserfahrene Ingenieure aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Serbien und Slowenien (Südost-Europa) haben sich viel vorgenommen. Sie beabsichtigen den bewährten Sicherheitsstandard des DVGW für die Bereiche Planung, Bau, Prüfung und Betrieb von Gas-Druckregel und Messanlagen (GDRMA) sukzessive in ihren Ländern abzubilden und ein Sachverständigenwesen analog des deutschen Energierechtes zu etablieren. Ziel ist die Entwicklung vom bisherigen „Standardmix“ hin zu einem einheitlichen Sicherheitsstandard.

Inzwischen haben die Teilnehmer mehrere Etappen auf dem Weg zu ihrem Ziel erfolgreich absolviert. Zum Beispiel die Grundlagen- und Sachkundigenschulung nach dem Schulungsplan DVGW G 102 (M) und weiterer individueller Fortbildungen. Aktuell erfolgte die Teilnahme an einem speziell entwickelten Workshop. Absicht der letzten Etappe wird eine Prüfung einzelner Teilnehmer durch Mitglieder des Technischen Komitee Gasanlagen, im Jahr 2020, sein.

Die federführende Betreuung der „Tour de Südost-Europa“ erfolgt vom DVGW Standort in Sarajevo durch Dipl.- Ing. Aida Bučo-Smajić. Die fachliche und nachbarschaftliche Unterstützung auf allen Etappen leistet die DVGW-Landesgruppe Bayern mit mehreren sehr kompetenten Referenten.

Um das in Deutschland allgemein anerkannte einschlägige Regelwerk vermitteln zu können, waren vorbereitend etliche Fleißarbeiten erforderlich. Am Standort Sarajevo erfolgte z.B. die Übersetzung des Regelwerks und der von den Referenten erarbeiteten Vorträge, der Vertrieb, die komplette Organisation und Betreuung der Schulungen. Die Entwicklung der einzelnen Schulungsbausteine und Vorarbeit in

den Schulungsstätten wurde in Kooperation mit den bayerischen Referenten durchgeführt.

Der Workshop selbst, bestehend aus Theorie und Praxismodulen, dauerte drei Tage und fand vom 11. - 13.11.2019 in den Schulungsräumen der schwaben netz gmbh in Augsburg statt. Die Referenten Heinz P. Barth und Martin Schüler, beides langjährig erfahrene Sachverständige nach DVGW G 491 (A) führten die Teilnehmer durch den komplexen Prüfungsablauf und erklärten alle erforderlichen Detailschritte einer Sachverständigenabnahme. Fertigungsübungen, die Durchführung von praktischen Dichtheits- und Funktionsprüfungen an Schulungsanlagen ließen die Zeit schnell vergehen. Ein wichtiger Schwerpunkt lag in der von DVGW Sachverständigen durchzuführenden Bewertung der Anlagen und deren Dokumentation sowie der Erstellung der Vorab- und Schlussbescheinigungen. Alle Tätigkeiten sollen in Bezug auf die deutsche Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtgV) erfolgen. Vertieft behandelt wurden die Prüfung, Durchsicht und Bewertung von Rohrleitungs- und Instrumentenfließschemen (R + I Schemen). Die Teilnehmer mussten immer wieder durch angewandte Wissenstests ihr Können unter Beweis stellen, z.B. eingebaute Fehler in R+I Schemen eigenständig identifizieren. In der anschließenden Fachdiskussion stellten die Teilnehmer ihr Fachwissen eindrucksvoll dar und verteidigten ihre Argumente in angeregten Diskussionen vor Teilnehmern und den Fachlehrern. Sie dokumentierten hierdurch auf ganzer Linie einen Etappensieg auf dem Weg zu DVGW Sachverständigen für den speziellen Einsatz in Südost-Europa.

Ganz herzlichen Dank an alle Unterstützer und Förderer des Projektes. Stellvertretend sei hier das Engagement der schwaben netz gmbh in der Person von Dipl.-Ing. Heinz P. Barth erwähnt. Sie fungierte als beispielhafter Gastgeber und stellte Räumlichkeiten sowie das Fachpersonal zur Verfügung.



**EINFACH
DREIFACH**
Mitgliedschaft.
Regelwerk. TSM.

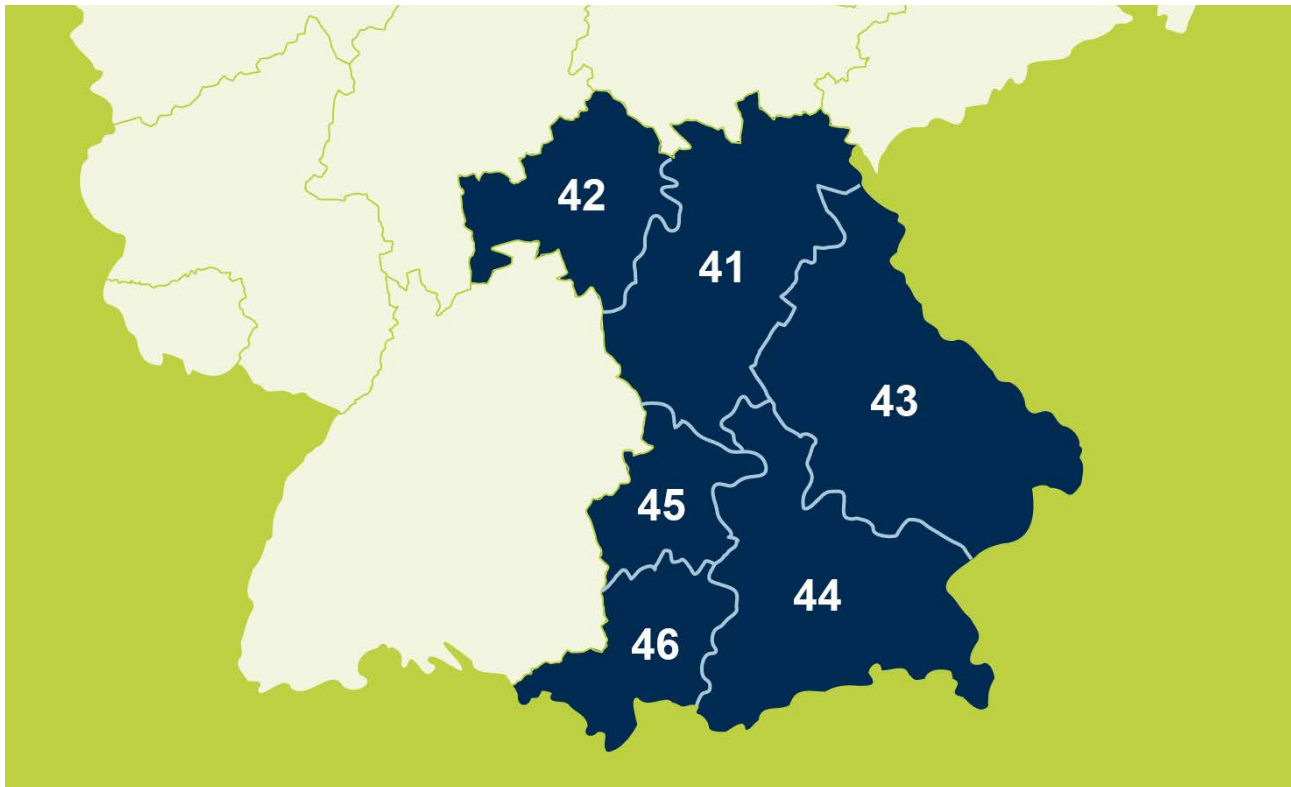


**Gut aufgehoben
im DVGW:**

Durch Ihre Mitgliedschaft,
die Anwendung des DVGW-
Regelwerks und eine Über-
prüfung des Technischen
Sicherheitsmanagements
sind Sie und Ihr Unternehmen
auf der sicheren Seite!

www.dvgw.de/einfachdreifach

Berichte aus den Bezirksgruppen Bayern



Die persönlichen Mitglieder des DVGW – derzeit über 10.000 an der Zahl – teilen sich in insgesamt 62 Bezirksgruppen auf. Die jeweiligen Vorsitzenden der Bezirksgruppen sind bundesweit in Koordinierungskreise (KOK) organisiert, über welche die Bezirksgruppen direkt Vertreter in das Präsidium des DVGW entsenden. Der Koordinierungskreis der Landesgruppe Bayern setzt sich aus den Vorsitzenden der 27 Bezirksgruppen zusammen. So werden Ihre Interessen auch in diesen obersten Gremien des DVGW gut vertreten.

Das eigene Bezirksgruppenportal auf der Homepage des DVGW bietet einen guten Einblick in die Strukturen und die Arbeit der Bezirksgruppen. Dabei sind viele Inhalte frei zugänglich. So sind beispielsweise die angebotenen Informationsveranstaltungen jeder Bezirksgruppe schnell auffindbar sowie die Kontaktdaten der Bezirksgruppenvorsitzenden einfach zu finden.

Die Bezirksgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Bayern bilden zusammen mit den Bezirksgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Baden-Württemberg den Koordinierungskreis Süd.

BG 41 (Mittel und Oberfranken)	Stelle Vakant
BG 42 (Mainfranken)	Dipl.-Ing. (FH) Thomas Diesel
BG 43 (Niederbayern – Oberpfalz)	Dipl.-Ing. (FH) Benno Lechner
BG 44 (Oberbayern)	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fröhlich
BG 45 (Schwaben)	Udo Dehne
BG 46 (Allgäu)	Dipl.-Ing. Marcus Geske
BG 47 (Untermain)	Dipl.-Ing. Günther Christl

Das bieten die Bezirksgruppen:

- ➔ Informationen über aktuelle Themen im DVGW
- ➔ Informationsaustausch mit Kollegen aus der Umgebung
- ➔ Exkursionen zu interessanten Anlagen und Standorten
- ➔ Plattform um eigene Themen einzubringen
- ➔ Direkter Kontakt über den Sprecher des KOK Bayern zum DVGW-Präsidium

DVGW-Bezirksgruppe Mittel- und Oberfranken (41)

Ehrenamt zu vergeben!

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit Wohnsitz im schönen Mittel-, bzw. Oberfranken.

Die BG 41 sucht nach einem neuen Vorsitzenden, der mit Unterstützung der Landesgruppe Bayern die Region belebt. Die Aufgaben reichen von der Organisation von Exkursionen über fachliche Vorträge bis zum gemütlichen Austausch bei Bier und Schäufole. In den Aufgabenbereich fällt zudem die Hochschulgruppe der FH Weihenstephan-Triesdorf, die mit frischen Ideen den Erfahrungsaustausch belebt. Ein direkter Draht zu jungen Fachkräften für die Wasserwirtschaft gibt es obendrauf.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder sie weitere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei der Landesgruppe Bayern unter 089 381587 0 oder per Mail unter info@dvgw-bayern.de

Vorsitzender: Vielleicht Sie?

Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing (FH) Rainer Mayer,
Erlanger Stadtwerke AG

Schriftführer: Dipl.-Ing. Horst Boge

Kassenführer: Harald Herbach,
Stadtwerke Ebermannstadt Versorgungsbetriebe mbH

DVGW-Bezirksgruppe Mainfranken (42)

Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Diesel, Mainfranken Netze GmbH

Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Alfred Eusemann,
Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal Gruppe

Schriftführer: Dipl.-Ing. (FH) Mathias Ludes,
Mainfranken Netze GmbH

Kassenführer: Michael Lagocki, Stadtwerke Würzburg AG

Die Bezirksgruppen des DVGW – ein starkes Netzwerk

10.000 persönliche Mitglieder in 9 Landes- und 62 Bezirksgruppen organisieren sich inzwischen im DVGW. Jedes Mitglied ist eingeladen, seine Kompetenz und Erfahrung in den DVGW einzubringen und wird somit Teil unseres starken Netzwerks, welches Ihnen einen direkten Zugang zum Gas- und Wasserfach bietet. Die Bezirksgruppen sind Ihre Ansprechpartner vor Ort, beraten und unterstützen Sie aktiv. Als persönliches Mitglied entsenden Sie über die Bezirksgruppen direkte Vertreter in die Landesgruppenvorstände und das Präsidium. So werden Ihre Interessen auch in diesen obersten Gremien des DVGW gehört und vertreten. Gut zu wissen: Alle Mitglieder des Präsidiums oder der Landesgruppenvorstände sind persönliche Mitglieder!



Vorstellung der DVGW-Bezirksgruppe Niederbayern/Oberpfalz (43)

Entlang der Tschechischen Grenze von Waldsassen bis über Passau hinaus erstrecken sich die Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz welche die DVGW Bezirksgruppe 43 „Niederbayern/Oberpfalz“ darstellen.

Gegründet 1906 als DELIWA und seit kurzem geführt unter dem Namen DVGW BG43 kann auf eine lange Vereinsgeschichte zurückgeblückt werden.

Seit 1955 gab es insgesamt 10 Vorsitzende welche das Vereinsleben prägten. An dieser Stelle sei die Vorstandschaft von Dr. Regina Großer hervorgehoben, welche als erste Frau den Vorsitz der Bezirksgruppe über einen Zeitraum von 8 Jahren innehatte.

Der fachliche und informative Austausch im Zuge von Tagesveranstaltungen, Kulturabenden und Vereinsversammlungen stand und steht nach wie vor im Mittelpunkt der Tätigkeit der Bezirksgruppenarbeit. Vor allem der zwischenmenschliche Austausch während den Pausen oder nach den offiziellen Teilen der Veranstaltungen prägt das Vereinsleben. Dies soll auch in Zukunft so weitergelebt werden.

Highlights aus den vergangenen Jahren waren zum Beispiel Vorträge über aktuelle Themen wie Mikroplastik in Wässern oder der Einfluss des Klimawandels auf die Trinkwassererwärmung im Erdreich. Zusätzlich zu den Vorträgen wurden Exkursionen zu Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Die Vereinsmitglieder konnten sich im Rahmen von Führungen über die neuesten Technologien informieren oder einfach nur mal sehen wie es ein anderes Versorgungsunternehmen macht.

Als weiterer Baustein der Bezirksgruppenarbeit ist die Zusammenarbeit mit der beruflichen Bildung des DVGW zu nennen. Hier wurden

teils unter der Federführung der beruflichen Bildung oder der BG 43 Schulungen wie Asbestsachkunde nach TRGS 519, Flanschverschraubungsmonteure nach DVGW Gas-Information Nr. 19 oder RSA Schulungen durchgeführt. Der Andrang war zum Teil so groß, dass zusätzliche Termine organisiert werden mussten.

Bedingt durch die globale Pandemie, steht das Vereinsleben seit Anfang 2020 in der BG 43 nahezu still. Nach der anfänglichen „Chaosphase“ die durch einfache Fragestellungen beherrscht wurde (wie werden die Beschäftigten aufgeteilt, wer kann ins Home Office, wie können Quarantänemaßnahmen umgesetzt werden, etc.) hat sich nach mehr als einem Jahr Pandemie eine gewisse Routine eingestellt. Nur im Vereinsleben noch nicht, hier wird es unter Pandemiebedingungen nur bedingt eine „Normalität“ geben.

Der Blick in die Zukunft ist derzeit nur schwer möglich. Fest steht, dass ein physisches Wiedersehen in Form von den gewohnten Veranstaltungen sehnlichst von allen erwartet wird. Wir freuen uns darauf.

Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Benno Lechner,
Regensburg Netz GmbH

Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing (FH) Peter Obermeier,
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg Süd

Schriftführer: Peter Ach,
REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG

Kassenführerin: Susanne Pohl,
REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG



Schulung zum Flanschmonteur bei der REWAG



Fachvortrag des TZW



Fachexkursion



Vorsitzender – Benno Lechner

DVGW-Bezirksgruppe Oberbayern (44)

Wir hatten als Bezirksgruppe Oberbayern für das Jahr 2020 drei Fachveranstaltungen geplant, aber aufgrund der Pandemie mussten diese abgesagt werden. Für das Jahr 2021 planen wir vorrangig die Durchführung von Vorstandswahlen.

Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fröhlich, SWM Services GmbH

Stellv. Vorsitzender: Klaus A. Fenzl

Schriftführer: Dipl.-Ing. (FH) Stefan Peisel

Kassenführer: Stephan Kürzinger

„Einfach gut betreut“ lautet unsere Devise, wenn es um die persönlichen Mitglieder geht. Ob als Ingenieur, Kaufmann, Meister, Facharbeiter, Student oder Auszubildender – wir im DVGW sorgen dafür, dass Ihre Fragen zu den fachlichen und beruflichen Themen Gas und Wasser kompetent beantwortet werden und dass Sie wichtige Unterstützung umgehend erhalten.



Prof. Dr. Gerald Linke
Vorstandsvorsitzender
des DVGW



Die DVGW Bezirksgruppe Oberbayern (44): Vorsitzender – Andreas Fröhlich,
Kassenführer – Stephan Kürzinger und Beisitzer – Heiko Bentz

DVGW-Bezirksgruppe Schwaben (45)

Für den nördlichen Teil des Regierungsbezirks Schwaben ist die DVGW-Bezirksgruppe 45 zuständig – passender Weise mit dem Sitz in Schwabmünchen.

Unsere BG ist wohl eine der aktivsten Bezirksgruppen im Bundesgebiet. 16 bis 18 Veranstaltungen im Jahr mit einem Durchschnitt von 50 Teilnehmern spricht für sich. Bei diesen Veranstaltungen haben wir eine Mischung aus ganztägigen Vortragsveranstaltungen, halbtägigen Schulungen und abendlichen Fachvorträgen gefunden, die großen Anklang findet. Unsere persönlichen Mitglieder, aber auch interessierte Nichtmitglieder aus dem Fach, treffen sich dort regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Natürlich werden auch gesellige Treffen durchgeführt, vom Fachgespräch in lockerer Runde bis zu Sommerfesten mit Familien oder Fachexkursionen.

Trotz den Einschränkungen im Frühjahr 2020 haben wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern halten können. Mittlerweile haben sich auch Vorträge im Online-Format bewährt, die gemeinsam mit unseren Kollegen anderer Bezirksgruppen organisiert und angeboten werden.

Für den großen Erfolg der BG Schwaben stehen viele fleißige und aktive Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen unserer Bezirksgruppe, die sich seit vielen Jahren vorbildlich der gemeinsamen Sache verschrieben haben: Austausch im Fach.

Die Bezirksgruppe Schwaben hat sich in den letzten Jahren verstärkt der Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter in kleinen und kleinsten Wasserversorgungsunternehmen verschrieben. Dies hängt mit der Struktur der Gas- und Elektrobranche im Raum Schwaben zusammen, die ausnahmslos aus großen Versorgungsunternehmen besteht und sich deshalb die Zahl der persönlichen Mitglieder aus diesem Bereich sehr in Grenzen hält.

Doch auch wenn wir uns verstärkt um die Versorgungssparte Trinkwasser kümmern, ist der Kontakt zu und der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Sparten, wie Gas, Elektrizität oder Telekommunikation, sehr lebendig.

Gleichzeitig ist uns der intensive Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus, Ingenieurbüros und Fachbehörden, von Herstellern, Großhändlern, Baufirmen, Fachverbänden uvm., ein großes Anliegen.

Wir pflegen unser Netzwerk. Mitmachen erwünscht!

Vorsitzender: Udo Dehne, Wasserwerk Schwabmünchen

Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. (FH) Robert Hörmann

Schriftführer: Dominik Keller, Stadtwerke Gersthofen

Kassenführer: Franz-Peter Gröbmüller

Unsere Mitglieder sind unsere Stärke

Als flächendeckendes Kompetenznetzwerk ist der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) zuständig für alle Fragen rund um die Versorgung mit Gas und Trinkwasser. Er ist anerkannter Regelsetzer für die Gas- und Wasserwirtschaft, technisch-wissenschaftlicher Know-how-Träger und Initiator sowie Förderer von Forschung und Innovation. Diese Position verdankt er in erster Linie seinen Mitgliedern aus der gesamten Branche.

Der weltweit größte Verein seiner Art kooperiert mit anderen nationalen wie internationalen Verbänden und Institutionen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Entstanden ist eine Wertegemeinschaft, die für Qualität, Sicherheit, Innovation und Zukunftssicherung steht. Werden auch Sie ein Teil davon und nutzen Sie die persönliche Mitgliedschaft für Ihre berufliche Weiterentwicklung.



DVGW-Bezirksgruppe Allgäu (46)

Unsere Bezirksgruppe Allgäu gehört zu den eher kleineren Bezirksgruppen in Bayern. Aktuell zählen wir 120 persönliche und 50 Firmen-Mitglieder. Das Betreuungsgebiet erstreckt sich über das Ostallgäu sowie vom südlichsten Teil Deutschlands in Oberstdorf entlang der Iller bis nach Ulm. Bedingt durch die regionalen Strukturen und die typische kleinteilige Versorgungslandschaft sind unsere Mitglieder sehr „wasserlastig“. Dennoch versuchen wir auch immer wieder Themen der Erdgasversorgung oder aus dem Bereich der erneuerbaren Energien einfließen zu lassen.

Unsere Veranstaltungen haben unterschiedliche Charaktere: im Vordergrund stehen selbstverständlich die Weitergabe von Fachinformationen und Vorträge zu neuen und aktuellen Themen. Daneben gehören aber auch eine Jahresexkursion und ein gemeinsames Sommerfest zum üblichen Jahresangebot. Der Covid-19 Situation mussten wir uns in 2020 jedoch schnell anpassen und haben inzwischen die Vorzüge von Online-Veranstaltungen für uns entdeckt und schätzen gelernt. Als Veranstalter profitieren wir vom kurzen Vorlauf und vom geringen Organisationsaufwand. Gleichzeitig können wir auf ein breiteres Referentenangebot zugreifen. Für die Teilnehmer entfällt die Anfahrt, und Beiträge von ca. einer Stunde lassen sich leichter in den betrieblichen Ablauf integrieren. Auch Mitglieder anderer BGs sind willkommen und können sich zuschalten. Da dies gleichermaßen ebenso für andere Bezirksgruppen gilt, profitieren letztlich alle persönlichen Mitglieder vom gesteigerten Angebot. Aber auch die Nachteile liegen auf der Hand: der persönliche Austausch leidet, und der ebenso wichtige Aspekt „Netzverkaufbau“ fällt schwerer. Sobald es die äußeren Umstände wieder ermöglichen, werden wohl beide Formate, Präsenz- und Onlineveranstaltungen, ihre Berechtigung finden.

Eine weitere Besonderheit ist die Zusammenarbeit mit der Beruflichen Bildung des DVGW. Diese ermöglicht es, zusätzliche Inhouse-Schulungen regional anzubieten und über die eigene Mitgliedschaft zu bewerben. Diese Schulungen finden inzwischen fest in Memmingen statt, wo unsere Bezirksgruppe unter dem Dach der Stadtwerke Memmingen einen eigenen Schulungsraum eingerichtet hat.

Ende 2020 wurde der neue Vorstand unserer Bezirksgruppe im Rahmen einer Mitgliederversammlung für die nächsten 4 Jahre gewählt:

Vorsitzender: Marcus Geske, Stadtwerke Memmingen

Stellv. Vorsitzende: Sonja Dose, Ingenieurbüro Dose

Schriftführer: Thomas Junger, Stadtwerke Memmingen

Kassenwart: Oswald Schropp, Sontheim

Gerne stehen Ihnen unsere Vorstandsmitglieder bei fachlichen Fragen oder Fragen zur Bezirksgruppenarbeit zur Verfügung.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir freuen uns!



Vorsitzender der Bezirksgruppe Allgäu Marcus Geske

Schulungsraum der Stadtwerke Memmingen

DVGW-Bezirksgruppe Bayerischer Untermain (47)

Corona im Jahr 2020 / 21 ...

2019 wurden bei 9 Bezirksgruppen – Veranstaltungen in Summe 454 Teilnehmer gezählt. Coronabedingt waren 2020 nur vier Bezirksgruppen – Veranstaltungen mit 161 Teilnehmer möglich.

Weitere vorbereitete Präsenzveranstaltungen mussten aus v. g. Gründen abgesagt werden.

Die Zusammenarbeit zwischen den Regionalen Versorgern / NB – Installateur-Ausschuss der Bezirksgruppe, zusammen mit der SHK – Innung funktioniert trotz diesen Einschränkungen, seit vielen Jahren sehr konstruktiv, zeitnah und unbürokratisch.

Aktivitäten der Bezirksgruppe 2019 / 2020:

2019

9 BG-Veranstaltungen in Summe 454 Teilnehmer

davon Gas: 132 Teilnehmer

Wasser: 307 Teilnehmer

GW: 15 Teilnehmer

2020

4 BG-Veranstaltungen in Summe 161 Teilnehmer

davon Gas: 124 Teilnehmer

Wasser: 37 Teilnehmer

Ein wesentliches Engagement in der Bezirksgruppe, neben den DVGW – Gas und Wasser Basisseminaren, sind die spezifischen Wiederholungs - Veranstaltungen, insbesondere für die Gas- und Wasserkonzessionsträger im Auftrag der regionalen G-NB und WV.

Damit werden wir im Kreis der Fachkollegen, einerseits den Vorgaben des Bayerischen Landesinstallateur – Ausschusses, wie auch der nachhaltigen Handwerks – Qualität, für den Kunden gerecht.

Eine weitere Säule ist die Information zu den vielfältigen Produkt – Weiterentwicklungen.

Zielgruppe der Bezirksgruppe sind fachspezifische Firmen, Sanitär-Großhandel, Fachplaner, Behörden-Fachbereichsleiter, Installations- und Tiefbauunternehmen, Wohnungsbaugesellschaften, Kaminkehrer, Mitarbeiter von NB, WVU, bzw. Versorgungsunternehmen aus allen Hierarchieebenen, Bürgermeistern und v. m..

Vorsitzender u. Schulungsbeauftragter: Günther Christl,
BL a. D AVG Aschaffenburg

Stellvertreter: aktuell nicht besetzt

Schriftführer: Patrick Sauer, BL AVG Aschaffenburg

Kassenführer: Leonhard Schultes, BL EVA – Alzenau



Vorsitzender der Bezirksgruppe
Bayerischer Untermain Günther Christl

DVGW Hochschulgruppe München „INGenium“

Die DVGW Hochschulgruppe München ist Teil der Bezirksgruppe Oberbayern und wurde 2017 unter der Mitwirkung von Herrn Möller und Herrn Traue ins Leben gerufen. Wir bestehen derzeit aus 20 Studentinnen und Studenten der Hochschule München unter Betreuung von Prof. Wolfgang Wieser. Wir versuchen jedes Jahr aufs neue unserem Namen „INGenium“ gerecht zu werden: INGenieure für Energie, Nachhaltigkeit, Innovation und Umwelt München.

Die Studierenden kommen überwiegend aus dem Studiengang „Energie- und Gebäudetechnik“. Wie in den vergangenen Jahren versuchen wir auch in Zukunft Ausflüge und Exkursionen zu organisieren beziehungsweise beizubehalten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation grenzt dies an eine Herkulesaufgabe. Dennoch bemühen wir uns erneut um eine weitere Exkursion zum Flughafen München und zu Energienetze Bayern. Dort besichtigen wir die gas- und wassertechnischen Anlagen des Flughafens, sowie eine GDRM-Anlage und Erdgastankstelle in Erding. Weiterhin wollen wir wieder die Biogasanlage, Windkraftanlage und Power-to-Gas -Einrichtung der Stadtwerke Haßfurt besuchen. Ein Highlight des Jahres

für die Studierenden ist jedes Jahr die DVGW gatlwat. Neben dem Kongress, dem Get-together und dem Gat-Abend ist das Treffen aller Hochschulgruppen aus ganz Deutschland ein Erlebnis. Im Jahr 2020 fand das Hochschulgruppentreffen online statt. Weitere Exkursionen wie die Besichtigung eines Power-to-Gas-Versuchsstandes an der Hochschule München sind derzeit in Planung.

Die Hochschulgruppe München möchte der DVGW Landesgruppe Bayern und der DVGW Bezirksgruppe Oberbayern für deren unablässige Unterstützung danken. Wir freuen uns auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und sind gespannt was die Zukunft bringen wird.

Website: <https://sites.google.com/view/ingenium-muenchen>

Mail: ingenium.hsgm@gmail.com



Versammlung der Hochschulgruppe Ingenium in München unter Teilnahme der Bezirksgruppe (44) Oberbayern und der Landesgruppe Bayern – Januar 2020

Wasserwerksnachbarschaften oder „die, die für's Wasser brennen“

Mit dem Ziel, die öffentliche Wasserversorgung als Herzkammer der Daseinsvorsorge auch in der öffentlichen Hand zu halten, wollen die Wasserwerksnachbarschaften Wissen und Information vermitteln und zudem ein Netzwerk vor Ort für alle Wasserversorger sein.

Während der DVGW – um ein biblisches Bild zu verwenden – als Weinstock der Wasserwirtschaft sichtbare Früchte in Form von Regelwerken trägt, kümmern sich die Wasserwerksnachbarschaften um das Wurzelwerk: Sie sehen zu, dass dieses dicht vernetzt ist und das Basiswissen bis in die Spitzen der durchaus feingliedrigen Versorgungsstruktur Bayerns dringt.

Die Wasserwerksnachbarschaften, kurz die WWN, legen ein besonderes Augenmerk auf die kleinen und kleinsten Wasserversorger in Bayern, die überwiegend keine Mitglieder von Vereinen wie dem DVGW, dem VBEW oder dem VKU sind und daher auch von dort nicht mit technischen Informationen versorgt sind. Nachdem sich leistungsfähige Versorgungsstrukturen eines Landes jedoch daran messen lassen müssen, ob wirklich jedes Glied der großen Versorgerkette seine Wassergewinnungen und -netze technisch und organisatorisch im Griff hat, sind die WWN mit ihrem Netzwerk ein unverzichtbarer Kommunikationspfad der Wasserversorgung in Bayern: Sie erreichen mit ihren Veranstaltungen – in pandemiefreien Zeiten – jährlich ca. 3500 Teilnehmer.

Die WWN haben es geschafft, sich seit der Gründung vor 35 Jahren und weiter seit der Vereinsgründung im Jahre 2009 mit allen staatlichen Stellen, kommunalen Spitzenverbänden und den genannten Verbänden gemeinsam aufzustellen. Sie alle sind seit der Gründung ihrerseits Mitglieder der WWN e.V.

Dabei wird der Regelungsrahmen für die Wasserversorger im Tagesgalopp immer noch komplexer. Das liegt nicht nur am technischen Regelwerk selbst, sondern reicht bis hin zu einer gewissen regulatorischen Übernahme durch die EU. Genannt seien die EU-Trinkwasserrichtlinie und die EU-Wasserrahmenrichtlinie. Aber auch die Themen des Klimawandels: Wasserknappheit, Versorgungssicherheit, Grundwasserschutz und Schutzgebietsausweisungen brauchen – wie die Pandemie – vollkommen neue Antworten. Für die Entwicklungen müssen alle Wasserversorger unabhängig von ihrer Größe vor Ort gerüstet sein.

Das Netzwerk, das in Bayern auch den kleinsten Wasserversorger erreicht, ist dieser eingetragene Verein, die Wasserwerksnachbarschaften Bayern, kurz WWN e.V. Dadurch, dass die 64 Nachbarschaftsleiter vor Ort ehrenamtlich tätig sind und der ganze Verein gemeinnützig ist, erreicht er das technische Wurzelwerk der Wasserversorgungen in Bayern mit einem – neudeutsch – „low budget“. Das ist bei wirtschaftlich orientierten Vereinen einerseits in der Form gar nicht darstellbar und reicht andererseits in der Professionalität natürlich auch an deren Fortbildungsangebote nicht heran, so dass auch keine Konkurrenz entstehen kann.

Die WWN verfügen darüber hinaus über ein Alleinstellungsmerkmal: Über die selbstverständliche Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Gemeindetag in der Person der seit 14 Jahren für sie tätigen Vorsitzenden genießen sie auch das Ansehen bei den Bürgermeistern und Verbandsvorsitzenden, bei Werkleitern und Geschäftsführern.

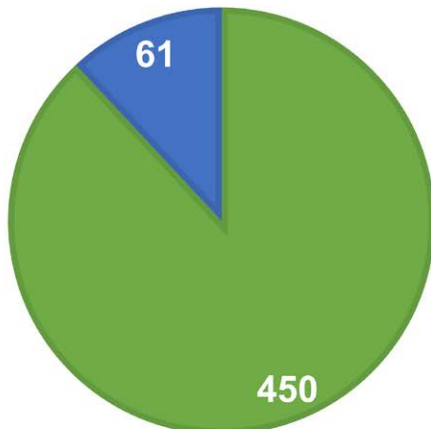
Die WWN sind eine eigenständige Rechtsperson mit einem gewählten Vorstand und einer Geschäftsstelle. Hier wurde von der DVGW Landesgruppe Bayern, namentlich Jörn-Helge Möller, Bernd Traue und seit nunmehr 2 Jahren Robert Scherer immer die Hand gereicht für eine fachlich enge Zusammenarbeit. Diese DVGW Landesgruppe Bayern hat die Gratwanderung geschafft, die WWN nicht zu dominieren, sondern bringt sich für die WWN als Dienstleister ein. Daraus ist ein vertrauensvolles Miteinander erwachsen. Die neu benannte Geschäftsführerin der WWN und damit die Ansprechpartnerin im laufenden Betrieb ist ab 1. August 2021 Bettina Schmid.



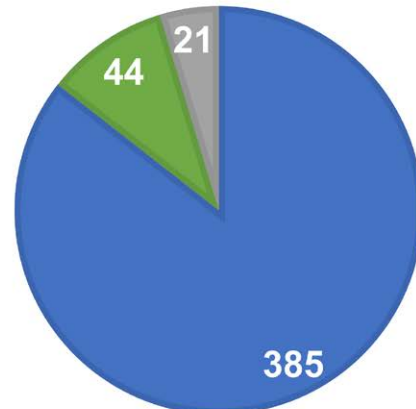
Bettina Schmid und Juliane Thimet im Mit- und Füreinander

MITGLIEDER-STRUKTUR

■ zahlende Mitglieder ■ persönliche Mitglieder



■ kleine Wasserversorger
■ mittlere/große Wasserversorger
■ keine eigene Wasserversorgung



Wasserversorgung ist ein zentrales Zukunftsthema: Dazu lässt sich – bei allem ehrenamtlichen Engagement – nur mit einer krisensicheren Finanzausstattung beitragen. Diese ist – seit Anfang 2020 pandemiebedingt ohne Teilnehmerentgelte – in eine deutliche wirtschaftliche Schieflage geraten. Es mussten aus der Not heraus Mitgliedsbeiträge eingeführt werden. In nur 2 Monaten hatte der Verein jedoch 450 beitragsleistende Mitglieder gewonnen. Das ist der Verankerung des technischen Personals in der kommunalen Stadtwerkfamilie zu verdanken – und all den Bürgermeistern und Werkleitern, die dieses Kleinod WVN spontan mit 120 bzw. 240 € Jahresbeitrag stützen wollten. Aufgrund des gemeinsamen Aufrufs wurde ein Mitgliederzulauf erreicht, von dem mancher Verein nur träumen kann und den Verantwortlichen wieder ruhigere Nächte ermöglicht, wenngleich jedes weitere Mitglied, das sich etwa durch diesen Beitrag motivieren lässt, herzlich willkommen und dringend benötigt ist.

Nach dem Motto, gemeinsam sind wir stark, sind die WVN darauf angewiesen, dass der Verein ideell und personell vor Ort präsent ist. Das ist nicht leicht: Ehrenamtliche Nachbarschaftsleiter sind derzeit händelnd gesuch in den Landkreisen Augsburg, Dingolfing-Landau, Ebersberg, Landshut, Oberallgäu, Starnberg, Weißenburg-Gunzenhausen und Wunsiedel. Da ist es wichtig, dass das Ehrenamt hier als beruflicher Einsatz für die Wasserversorgung Bayerns verstanden wird. Die WVN brauchen die Idealisten vor Ort. Freiwillige vor!

Hoffentlich können bald wieder die bewährten Nachbarschaftstage vor Ort stattfinden, zu denen auch immer die Gesundheitsämter und die Wasserwirtschaftsämter eingeladen sind. Das ist wichtig, damit die, die für's Wasser brennen, wieder Ihre Erfahrungen miteinander teilen können.

Mai 2021

Dr. Juliane Thimet

Seit 2007 Vorsitzende der WVN e.V.



Dr. Juliane Thimet

Neuer DVGW-Mitgliederservice: Schulkontaktpräsentation für die Gewinnung von Auszubildenden

Exklusives Angebot für DVGW-Mitgliedsunternehmen

Die Corona-Pandemie hat in den letzten Monaten mehr als deutlich gemacht, welche elementare Bedeutung die zuverlässige Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung mit Trinkwasser und Energie hat. Um die Daseinsvorsorge auch in Zukunft zuverlässig realisieren zu können, sind die Branchenunternehmen weiterhin auf motivierte und engagierte Nachwuchskräfte angewiesen – auch und gerade im Bereich der gewerblichen/technischen Ausbildungsberufe.

Um seine Mitglieder in diesem Kontext bei der Gewinnung von Nachwuchskräften effektiv zu unterstützen, stellt der DVGW eine neue und zielgruppengerechte Präsentation als Service zur Verfügung. Personalverantwortliche können diese nutzen, um an Schulen für eine Berufsausbildung in der Energie- und Wasserwirtschaft zu werben und die Schülerinnen und Schüler über die zahlreichen Vorteile einer Berufskarriere in der Branche zu informieren. Die für einen Beitrag von etwa 20 Minuten ausgelegte Präsentation gliedert sich in drei Teile: Nachdem im ersten Teil die Energie- und Wasserwirtschaft vorgestellt und das Konzept der Daseinsvorsorge anhand praxisnaher Beispiele

eingeführt wird, lernen die Schülerinnen und Schüler im zweiten Teil konkrete Ausbildungsberufe (inkl. Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten) kennen. Der dritte Teil mit weiterführenden Informationen und zusätzlichen Angeboten rundet die Präsentation ab. Ein begleitender und an die Präsentation angepasster Gesprächsleitfaden gibt den Referenten Anregungen für einen gelungenen Vortrag.

Die gesamte Präsentation wie auch das Begleitmaterial sind modular aufgebaut und können –je nach Ausbildungsangebot – ganz individuell auf das eigene Unternehmen sowie die eigenen Erfordernisse angepasst werden. Für DVGW-Mitgliedsunternehmen steht die Präsentation ab sofort und exklusiv im Mitgliederbereich der DVGW-Webseite zum Download zur Verfügung!

Die Präsentation kann unter www.dvgw.de/nachwuchsfoerderung kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Fragen beantwortet Stephan Tolkmitt

Telefon: 0228 9188-714 | E-Mail: stephan.tolkmitt@dvgw.de



Neuer
Mitglieder-
service

Schülerpräsentation für die Gewinnung von Nachwachskräften

Exklusiv für seine Mitgliedsunternehmen hat der DVGW eine Präsentation erarbeitet, die Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft nutzen können, um Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung in der Branche zu begeistern. Downloadmöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.dvgw.de/nachwuchssicherung



Die DVGW Berufliche Bildung stellt sich vor

Wie wirken sich aktuelle Trends, Digitalisierung, demografischer Wandel, die Transformation der Energiesysteme und neueste Forschungsergebnisse auf die Praxis aus? Welche Regelwerks- und Gesetzesänderungen beeinflussen die Arbeit vor Ort? Was müssen unsere Kunden tun, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu gewährleisten? Auf diese und viele weitere Fragen gibt die DVGW Berufliche Bildung mit einem umfangreichen Bildungsprogramm Antworten und sorgt mit über 1.500 Veranstaltungen und mehr als 30.000 Teilnehmern pro Jahr für die Wissensvermittlung im Gas- und Wasserfach.

Im DVGW-Bildungsportfolio sind technische und Personalentwicklungsthemen, Vorbereitungslehrgänge auf staatliche Abschlüsse sowie spartenübergreifende anerkannte Abschlüsse und Zertifikate impliziert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fach- und Führungskräfte für die Energie- und Wasserversorgungsnetze, welche die strom-, fernwärme-, gas- und wassertechnischen Anlagen planen, bauen und betreiben. Die Kompetenzprofile dieser Fachkräfte entwickeln sich mit ihren Aufgaben in den Betrieben und werden durch die Ausübung der beruflichen Tätigkeiten und durch gezielte Fortbildungen gefestigt und ausgebaut.

Die DVGW Berufliche Bildung setzt die individuellen und unternehmerischen Ziele ihrer Kunden in passende und preislich faire Veranstaltungsangebote um und trägt mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten

zum Erwerb, der Vertiefung und dem Erhalt von Fachkompetenzen und sozialen Kompetenzen ihrer Teilnehmer bei. Dabei steht die Förderung der individuellen Berufskarriere in allen Phasen des Berufslebens als zentraler Faktor im Rahmen der Fach- und Führungskräfte-sicherung im Vordergrund: Vom Berufsanfänger bis zum Profi, vom Arbeiter bis zum Chef – die DVGW-Bildungsangebote vermitteln Wissen und Fertigkeiten sowie Sozialkompetenz und Selbständigkeit für die verschiedensten Aufgaben- und Tätigkeitsfelder im Energie- und Wasserfach.

Aktualität und Qualität sind unverzichtbare Voraussetzungen für erfolgreiche berufliche Bildung. Dafür steht die DVGW Berufliche Bildung in ständigem Austausch mit Forschung und Entwicklung, der Regelwerksetzung sowie dem Gesetzgeber und nutzt die Erfahrungswerte der Teilnehmer. Als Referenten sind ausgewiesene Fachleute engagiert, die sowohl in fachlicher wie didaktischer Hinsicht geprüft und ausgewählt werden und in regelmäßigem Kontakt zum DVGW stehen.

In der Corona-Situation hat die DVGW Berufliche Bildung schnell reagiert und viele Seminare auf Online-Veranstaltungen umgestellt. So haben allein in Bayern im Jahr 2020 ca. 150 Online-Seminare stattgefunden.

Das digitale Portfolio wird fortlaufend erweitert, nicht zuletzt aufgrund der sehr positiven Resonanz auf die bisherigen Online-Angebote.



Ansprechpartner der Beruflichen Bildung am Standort München

Sie benötigen ein speziell auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes (Inhouse)Seminar oder Sie wissen nicht, ob eine Fortbildung für Ihre Mitarbeiter die geeignete ist? Als Dienstleister liegt es uns am Herzen, Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Bildungsberatung zu gewährleisten. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung von maßgeschneiderten Qualifizierungskonzepten und erstellen Ihnen auf Wunsch ein auf Ihr Unternehmen abgestimmtes Inhouse-Angebot.



Leiter
Peter Preuss
+49 89 5432865-10
peter.preuss@dvgw.de



Sachbearbeiterin
Sabine Ruff
+49 89 5432865-30
sabine.ruff@dvgw.de



Referentin
Anne-Sophie Weißhardt
+49 89 5432865-60
anne-sophie.weisshardt@dvgw.de

Veranstaltungsmanagement

Sie haben Fragen zur Organisation oder Durchführung einer konkreten Veranstaltung?
Das Team Veranstaltungsmanagement ist für die Abwicklung der Schulungsmaßnahmen und das Teilnehmermanagement verantwortlich.



Sachbearbeiterin
Monika Lindlbauer
+49 89 5432865-20
monika.lindlbauer@dvgw.de



Sachbearbeiterin
Christina Driefer
+49 89 5432865-50
christina.driefer@dvgw.de

Veranstaltungen 2021

26. Wassermeister Erfahrungsaustausch

29. Juli in Rosenheim und Online

Erfahrungsaustausch TRWI – Trinkwasserinstallationen

06. Oktober im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch TRGI – Gasinstallationen

07. Oktober im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch – Weiterbildung von Sachkundigen für Gas-Druckregel- und Messanlagen

Am 13. | 14. Oktober
im Allgäu Stern Hotel Sonthofen und Online

Erfahrungsaustausch für Sachkundige Wasserverteilungsanlagen

Am 28. Oktober im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung von Sachkundigen für den Betrieb von Erdgasanlagen auf Werksgelände

Am 03. | 04. November im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch – Sachkundige für den Betrieb und Erdgastankstellen

Am 11. November in der Festung Marienberg in Würzburg

Erfahrungsaustausch für Meister im Gas- und Wasserfach mit begleitender Fachausstellung

(der Landesgruppe Baden-Württemberg)
18. | 19. November in der BadnerHalle in Rastatt und Online

gat | wat

Am 24. | 25. November
in der Köln Messe und Online

Veranstaltungen 2022

Erfahrungsaustausch für Sachkundigen Abnahme Gasleitungen bis 5 bar

15. März in Korntal

Forum für Technische Führungskräfte und TSM Verantwortliche

30. März im Hotel am Badersee in Grainau

Erfahrungsaustausch für Sachkundige Wasserverteilungsanlagen

28. April in Stuttgart

Erfahrungsaustausch – Weiterbildung von Sachkundigen für Gas-Druckregel- und Messanlagen

11. und 12. Mai in Aalen

27. Wassermeister Erfahrungsaustausch

29. und 30. Juni in Rosenheim

Erfahrungsaustausch TRWI – Trinkwasserinstallationen

12. Oktober im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch TRGI – Gasinstallationen

13. Oktober im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch – Weiterbildung von Sachkundigen für Gas-Druckregel- und Messanlagen

05. Und 06. Oktober im Allgäu Stern Hotel Sonthofen

Erfahrungsaustausch für Sachkundige Wasserverteilungsanlagen

27. Oktober im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung von Sachkundigen für den Betrieb von Erdgasanlagen auf Werksgelände

07. und 08. November im Parkhotel Schmid in Adelsried

Erfahrungsaustausch – Sachkundige für den Betrieb und Erdgastankstellen

10. November in der Festung Marienberg in Würzburg

Erfahrungsaustausch für Meister im Gas- und Wasserfach mit begleitender Fachausstellung (der Landesgruppe Baden-Württemberg)

17. und 18. November in der BadnerHalle in Rastatt

gat | wat

16. - 19. November
in Berlin



gat | wat 2021

Die Leitveranstaltung der Energie- und Wasserwirtschaft

24.-25.11.2021,
koelnmesse und online



SCAN MICH



Mit freundlicher Unterstützung von:
RheinEnergie



Ihr DVGW-Team in Bayern



Referent

Alexander Simler

+49 89 381587-40

alexander.simler@

dvgw-bayern.de

Referentin

Bettina Schmid

89 381587-30

bettina.schmid@

dvgw-bayern.de

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Robert Scherer

+49 89 381587-20

robert.scherer@

dvgw-bayern.de

Assistentin

Gerti Contro

+49 89 381587-0

gerti.contro@

dvgw-bayern.de

Adressen

**DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein**

Josef-Wirmer-Straße 1–3

53123 Bonn

Telefon: 0228 9188-5

Telefax: 0228 9188-990

info@dvgw.de, www.dvgw.de

DVGW Berufliche Bildung

Schützenplatz 14

01067 Dresden

Telefon: 0351 323250-50

www.dvgw-veranstaltungen.de

DVGW Kongress GmbH

Telefon: 0228 9188-672

www.dvgw-kongress.de

DVGW CERT GmbH

Telefon: 0228 9188-888

www.dvgw-cert.com

DVGW Service & Consult GmbH

Telefon: 0228 9188-776

www.dvgw-sc.de

wvgw Wirtschafts- und

Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH

Josef-Wirmer-Straße 3 | 53123 Bonn

Telefon: 0228 9191-40

www.wvgw.de

DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW)

Karlsruhe, Außenstelle Dresden

Wasserwerkstr. 2 | 01326 Dresden

Telefon: 0351 85211-0

www.tzw.de

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
– Technisch-wissenschaftlicher Verein –
Landesgruppe Bayern
Schwanthalerstr. 9-11
80336 München
www.dvgw-bayern.de

